

**Prüfauftrag der Fraktion die GRÜNEN vom 16. September 2020
für die Sitzung der Gemeindevertretung am 26. November 2021;
- Positive Effekte Agroforstsysteme -**

GV 26.11.2021 TOP II. 3 -

In Abarbeitung des Prüfauftrages ist zu berichten:

Agroforstsysteme sind in der deutschen Agrarwirtschaft eine relativ neue und noch wenig verbreitete Wirtschaftsform.

Die Art der Wirtschaft kann einen Beitrag zur besseren Wasserspeicherung, zur Windruhe, Verhinderung von Bodenverlusten und Stickstoffauswaschungen, Kohlenstoffspeicherung leisten und einen positiven Effekt zur Artenvielfalt und Landschaftsgestaltung erbringen (Kaiser et.al., Agrarforschung Schweiz).

Diese Aussagen und die praktische Anwendung der Wirtschaftsweise bezieht sich in Europa derzeit fast ausschließlich auf bisher landwirtschaftlich genutzte Flächen.

In bisher als Wald genutzten Flächen treten diese positiven Effekte nicht auf, da das Ökosystem Wald in den o.g. Aspekten bessere Effekte liefert, ein Umbau von Waldflächen in Agroforstsysteme daher als nachteilig zu bewerten ist und auch juristisch schwierig einzustufen wäre.

Flankierende Wasserrückhaltmaßnahmen sind im Wald und Landwirtschaft auch ohne Agroforstsysteme umsetzbar. Hier sind Maßnahmen der Bodenschonung durch pfleglichen Maschineneinsatz, Bearbeitungsrichtungen, Vermeiden von Verdichtungen, Schaffen von Retentionsmulden/-tümpeln, Entsiegelungen u.v.m. zu nennen.

Zur vertiefenden Information sind fachliche Abhandlungen in der Anlage beigelegt, die das Hessische Umweltministerium, Abt. VII Landwirtschaft (Schwall u. Mallzahn) zur Verfügung gestellt haben.

Heidenrod, 09. Oktober 2021

01.1.1.11 - GRÜNEN-Prüfauftrag Agroforestry



Dierenbach
Bürgermeister